



SPIRIT - IMPULS

Hochfest – Verkündigung des Herrn – 25. März

Neun Monate vor dem Fest der Geburt des Herrn wird das Fest der Verkündigung gefeiert: der Tag, an dem der Engel zu Maria gesandt wurde und ihr verkündete, dass sie zur Mutter des Messias, des Gottessohnes, erwählt war. Maria hat mit ihrem einfachen Ja geantwortet. Die Gottesmutterchaft ist das zentrale Geheimnis im Leben Marias; alles andere zielt darauf hin oder hat dort seinen Ursprung und seine Erklärung. – Ein Fest der „Verkündigung der Geburt des Herrn“ wurde in der Ostkirche bereits um 550 am 25. März gefeiert; in Rom wurde es im 7. Jahrhundert eingeführt.

In Schwierigen Zeiten brauchen wir Lichtblicke, so ist es schön, dass wir uns mit dem heutigen Tag schon an Weihnachten erinnern können. Der Sohn Gottes wird Mensch um den Menschen nahe zu sein. So will er uns auch und besonders in dieser Zeit nahe sein. In Zeiten der Isolation ist das Bewusstsein dieser Nähe Christi umso wichtiger. Diese Nähe können wir im Gebet üben.

Der Engel des Herrn

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft.

- Und sie empfing vom Heiligen Geist.

Gegrüßet seist du, Maria ...

Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn.

- Mir geschehe nach deinem Wort.

Gegrüßet seist du, Maria ...

Und das Wort ist Fleisch geworden.

- Und hat unter uns gewohnt.

Gegrüßet seist du, Maria ...

Bitte für uns, heilige Gottesmutter.

Dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten.

Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Führe uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung. Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. Amen.

Ehre sei dem Vater ...



Ausschnitt vom
Glasfenster der Kapelle
Maria Frieden:
Oben die Verkündigung.
Unten Weihnachten.